



Medienmitteilung der Stiftung Gott hilft

### Telefonische Anlaufstelle für Betroffene eingerichtet

*Da neue Vorwürfe erhoben worden sind, hat die Stiftung „Gott hilft“ beschlossen, eine telefonische Anlaufstelle für alle Direktbetroffenen einzurichten. Zudem wird eine Gruppe, bestehend aus dem Stiftungsratspräsidenten, dem Stiftungsleiter und externen Fachpersonen eingesetzt, die die strategischen und operativen Abläufe im Zusammenhang mit Vorfällen und Krisen auf Entwicklungspotential analysiert. Die Stiftungsleitung zeigt sich betroffen und entschuldigt sich für jeden Vorfall in ihren pädagogischen Institutionen.*

Dank Hinweisen von Medien sind weitere Vorfälle an die Stiftung „Gott hilft“ herangetragen worden. Die Stiftungsleitung hat deshalb beschlossen, eine telefonische Anlaufstelle für Direktbetroffene einzurichten, bei der sämtliche Vorfälle in pädagogischen Institutionen der Stiftung „Gott hilft“ seit der Eröffnung des ersten Heimes in Felsberg 1916 anonym gemeldet werden können. Die telefonische Anlaufstelle ist über die Telefonnummer 081 252 18 80 zu erreichen. Diese Stelle sammelt die Anrufe und koordiniert die weitere Hilfe und Unterstützung. Die Stiftung bittet Betroffene sich direkt bei der dafür zuständigen Anlaufstelle zu melden.

Die Meldungen werden anonym gesammelt und in einem Bericht zuhanden der Stiftungsleitung ausgewertet und beurteilt. Aufgrund der Ergebnisse dieses Berichtes wird die Stiftungsleitung Sofortmassnahmen einleiten.

Gleichzeitig zur Einrichtung der Anlaufstelle setzt der Stiftungsrat eine Gruppe, bestehend aus dem Stiftungsratspräsidenten, dem Stiftungsleiter und externen Fachpersonen, ein. Aufgabe dieser Gruppe ist es, die strategischen und operativen Abläufe im Zusammenhang mit Vorfällen und Krisen in der Stiftung „Gott hilft“ auf Entwicklungspotential zu analysieren. Der Bericht dieser Gruppe und derjenige der Anlaufstelle werden mit den daraus abgeleiteten Massnahmen im Juni der Öffentlichkeit vorgestellt.

Wie die Stiftung „Gott hilft“ am Donnerstag an einer Medienkonferenz in Chur mitgeteilt hat, sind seit 2003 eine Handvoll strafrechtlich relevanter Fälle von Gewalt oder sexuellen Übergriffen zwischen Jugendlichen in sozialpädagogischen Institutionen der Stiftung bekannt. Die Stiftung Gott hilft hat bisher sämtliche konkreten und direkt gemeldeten Hinweise oder Vorwürfe ernst genommen, überprüft und an die zuständigen externen Stellen weitergeleitet.





## Stiftung Gott hilft

Vorfälle können in der Arbeit mit verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen nie völlig ausgeschlossen werden. Die Stiftungsleitung ist über jeden einzelnen Vorfall sehr betroffen. Sie ist sich ihrer besonderen Verantwortung gegenüber den in pädagogischen Institutionen der Stiftung fremdplatzierten Kindern und Jugendlichen bewusst und entschuldigt sich für jeden Vorfall.

Für weitere Auskünfte steht ihnen Daniel Zindel, Gesamtleiter der Stiftung „Gott hilft“, unter der Telefonnummer 081 307 38 03 resp. 079 828 98 29 oder per Mail an [daniel.zindel@stiftung-gotthilft.ch](mailto:daniel.zindel@stiftung-gotthilft.ch) zur Verfügung.

Telefonische Anlaufstelle 081 252 18 80

Anlaufstelle für Direktbetroffene sämtlicher Vorfälle, die sich in pädagogischen Institutionen der Stiftung „Gott hilft“ ereignet haben.



Stiftung Gott hilft | Gesamtleiter

---

Daniel Zindel  
Kantonsstrasse 6  
7205 Zizers  
0041 81 307 38 03  
0041 79 828 98 29  
[daniel.zindel@stiftung-gotthilft.ch](mailto:daniel.zindel@stiftung-gotthilft.ch)  
[www.gotthilft.ch](http://www.gotthilft.ch)